

Röhlig & Co.

Bremen, 1. September 1948

Frau Else Lump
1755 Geary Street
San Francisco, Calif.

Betr. E.L. 658 - 1 Liftban Umzugsgut

Wir besitzen Ihr Schreiben vom 13. Juli und müssen Ihnen leider mitteilen, daß wir Ihnen selbst zu unserem Bedauern die erbetene Auskunft nicht geben können. Unsere Büros wurden während des Krieges dreimal durch Brand vollkommen vernichtet, und zwar das letzte mal gleichzeitige mit unserer Bank, sodaß auch deren Akten und Bücher vollkommen vernichtet sind.

Von der Firma Wilhelm Helmke hatten wir bereits nach Erhalt Ihrer ersten Anfrage eine Auskunft bezgl. der von Ihnen gezahlten Beträge erbeten, leider jedoch nicht erhalten. Auf unsere erneute Anfrage erhalten wir nunmehr die Auskunft, daß von Ihnen eingezahlt wurden RM 511.70

Hiervon abzusetzen seien Lagergeld

ab 14.3.1940 bis Juni 1941 und

Lagerversicherung =

RM	249,75
RM	261,95

Da lt. Auskunft der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft der Liftvan am 15. September 1941 beschlagnahmt wurde, wären also noch weitere 3 Monate Lagergeld und Lagerversicherung fällig geworden.

Die von uns verwalteten restlichen Beträge waren von uns an das Oberfinanzpräsidium auszukehren, sodaß wir selbst keine Beträge mehr im Besitz haben. Wir wie Ihnen bereits schreiben, ist bei dieser Stelle eine nähere Auskunft nicht zu bekommen, weil ebenfalls sämtliche Akten vernichtet sind. Da Sie sich auch bereits in dieser Angelegenheit mit der Israelitischen Gemeinde in Verbindung gesetzt haben, werden Sie von dort ebenfalls entsprechende Auskunft bekommen haben.

Die obigen Angaben können wir Ihnen ebenfalls nur ohne unsere Gewähr geben, es handelt sich, wie gesagt, um die Auskunft der Firma Wilhelm Helmke, Fulda.

Hochachtungsvoll

S:SG

gez. Unterschrift